



Architekt Volker Helbig erklärte, warum es zu Verzögerungen beim Bau der neuen Halle gekommen ist.

ISV Emden gewinnt immer mehr Sportler für sich

VERSAMMLUNG Am 2. Mai wird die neue Halle in Betrieb genommen / Spinning im Angebot

Derzeit arbeiten die Übungsleiter die neuen Stundenpläne aus. Der Vorstand ist stolz, dass bisher kaum Stunden ausgefallen sind.

EMDEN / NH - Der Integrierte Sportverein (ISV) Emden ist gut aufgestellt. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend deutlich.

3221 Mitglieder zählt der Verein. „Das sind gut 200 mehr als im Vorjahr. Und

die Tendenz ist steigend“, verkündete die Vorsitzende Ilse Meier stolz. Gründe für den Mitgliederzuwachs sieht der Vorstand unter anderem darin, dass kaum Übungsstunden ausfallen würden. Zudem erreiche der Internet-Auftritt viele junge Menschen, die sich so über den Verein sowie das Angebot informieren würden.

Um den vielen Mitgliedern Platz zu bieten, baut der ISV derzeit eine neue Halle (die OZ berichtete). „Eigentlich sollte sie ja schon fertig sein. Heute können wir euch sa-

gen, dass die neue Halle am 2. Mai während einer kleinen Feier in Betrieb genommen wird“, so Meier. Derzeit erarbeiten die Übungsleiter die Pläne. Dass es während der Bauarbeiten zu Verzögerungen gekommen sei, habe die Mitglieder des Vereins sowie den Architekten Volker Helbig „viele Nerven gekostet“, so Meier. „Durch den Lieferverzug eines Unternehmens musste die Planung immer wieder umgeworfen werden“, so die 1. Vorsitzende. 14 Monate betrage die reine Bauzeit abzüglich der Win-

termonate, berichtete Architekt Helbig. „Damit kann man zufrieden sein.“ Wer wollte, konnte nach der Jahreshauptversammlung einen Blick in die neue Halle werfen. Ein Blick im wahrsten Sinne des Wortes, da der neue Hallenboden noch nicht betreten werden durfte. Dennoch, die Begeisterung war groß.

In Sachen Finanzen ist der ISV ebenfalls gut aufgestellt. Zwar standen den 386 000 Euro an Einnahmen gegenüber 389 000 an Ausgaben gegenüber. Im Minus sei das Konto

deshalb aber nicht. „Wir haben noch genügend Rücklagen“, sagte der Vorstand.

Bei der anstehenden Wahl wurden Marion Bretzler (stellvertretende Vorsitzende) und Michael Klus-Brauer (Pressewart) im Amt bestätigt. Neue Kassenprüfer sind Linda Bloem und Angelika Konstapel. Kathrin Koch, die sich bislang um den Internetauftritt gekümmert hat, wurde vom Vorstand verabschiedet. Koch zieht aus Emden weg und kann sich deshalb dieser Aufgabe nicht mehr widmen.

Quelle des Artikels: Ostfriesen-Zeitung vom 28. Februar 2011